

Successful biotope management in the lowland moor Adneter Moos (Tennengau, Federal Province of Salzburg, Austria)

Christian EICHBERGER & Claudia ARMING

Das Adneter Moos ist seit 1983 als Geschützter Landschaftsteil ausgewiesen (BEZIRKSHAUPTMANNSSCHAFT HALLEIN 1983). Es handelt sich dabei um ein verbrachtes und teilweise verbuschtes ehemaliges Niedermoorgebiet nahe Hallein (Bezirk Tennengau, Salzburg). Größere Flächen wurden durch Streifenpflugaufforstungen in den sechziger Jahren des 20. Jahrhunderts vernichtet; die Streuwiesen wurden mit Fichten bepflanzt.

Nach den vorliegenden Untersuchungen wachsen rund 450 Gefäßpflanzenarten im Planungsgebiet, das sind rund 25% der Flora des gesamten Bundeslandes Salzburg. Unter den mehr als 45 Arten der Roten Liste sind zahlreiche stark gefährdete und sogar vom Aussterben bedrohte Arten wie *Juncus subnodulosus* (Knötchen-Simse), *Dianthus superbus* ssp. *superbus* (Gewöhnliche Pracht-Nelke), *Gentiana pneumonanthe* (Lungen-Enzian), *Carex disticha* (Kamm-Segge) und *Drosera x obovata* (Bastard-Sonnentau). Sechs Amphibien- und vier Reptilienarten, darunter mehrere, die im Anhang der Flora Fauna Habitatrichtlinie genannt werden, kommen auch im Planungsgebiet vor. Ähnlich hochwertig ist das Gebiet bezüglich der Vögel (u.a. Braunkehlchen, Schwarzkehlchen) und Tagfalter: von letzterem kommen u.a. die gefährdeten Arten *Coenonympha tullia* (Großes Wiesenvöglein), *Maculinea nausithous* (Dunkler Ameisenbläuling), *Maculinea teleius* (Heller Ameisenbläuling) und *Melitaea diamina* (Baldrian-Scheckenfalter) vor.

Ziel war es, im Adneter Moos die frühere Streuwiesenlandschaft wiederherzustellen. Dies wurde im Rahmen eines Landschaftspflegeplanes erarbeitet (ARMING & EICHBERGER 2005). In der Umsetzungsphase wurden unter anderem mehr als 15 ha ehemaliger Bracheflächen wieder gemäht und teilweise auch entbuscht (vgl. Tab. 1). Zwei größere Fichtenforste wurden bzw. werden zur gerade gerodet und in Streuwiesen bzw. gemähte Niedermoore umgewandelt. Weiters wurde eine Bewirtschaftergemeinschaft initiiert, ein Amphibienlaichgewässer neu errichtet, und mit einem Bagger in offener Bauweise ca. mehr als 2,5 km Gräben wieder in Stand gesetzt.

Die bisherigen Maßnahmen führten bereits zu interessanten Neufunden von Gefäßpflanzen. Zum Teil konnten dabei auch Arten, die früher aus dem Gebiet bekannt waren, aber bereits seit längerer Zeit nicht mehr nachgewiesen waren, wieder bestätigt werden: die Färberscharte *Serratula tinctoria* wurde nach zweijähriger Mahd erstmals im Juni 2007 auf einer früher dicht verschilften Brachfläche entdeckt, die Art war offensichtlich in der Diasporenbank des Bodens noch enthalten und keimte durch die verbesserten Bedingungen wieder aus; es wurden zwei Jungpflanzen festgestellt (EICHBERGER et al. 2008). Auch im Südteil der Biotopfläche 19, in unmittelbarer Nähe des Weges, konnten die Verfasser ein einzelnes, aber bereits reich blühendes Individuum von *Serratula tinctoria* nachweisen.

Der erstaunlichste Neufund konnte im Juli 2006 auf einer früher dicht verschilften und lange Zeit brach liegenden Fläche erzielt werden: der äußerst seltene Sumpf-Glanzstendel, *Liparis loeselii*, eine Art der Flora-Fauna-Habitatrichtlinie, also eine europaweit besonders geschützte Art wurde erstmals im Adneter Moos nachgewiesen. Der einzige Nachweis im Tennengau umfasste 2006 ca. 180 Pflanzen: dies bedeutet die größte bekannte Population im gesamten Bundesland Salzburg (EICHBERGER & ARMING in GROSSER 2007; EICHBERGER et al. 2008). Das bisher völlig unbekannte Vorkommen wurde erst im Zuge des Monitorings zur Erfolgskontrolle der Biotoppflegemaßnahmen entdeckt.

Übersicht über die Erstpfllegemaßnahmen 2005 - 2007 und deren Größenordnung			
Jahr	Art der Erstpfllegemaßnahme	Größe [m ²]	Größe [ha], gerundet
2005	Erstpfllege Mulchmahd mit Entfernung des Mähgutes	39.570,00	4
2005	Erstpfllege Mulchmahd ohne Entfernung des Mähgutes	9.447,34	0,9
2005	Erstpfllege Mulchmahd ohne Entfernung des Mähgutes	30.255,24	3,03
2005	Erstpfllege Mulchmahd ohne Entfernung des Mähgutes und Entfernung der Fichten durch mechanisches Ausreißen	8.097,80	0,81
2006	Erstpfllege Mulchmahd ohne Entfernung des Mähgutes	4.725,99	0,47
2006	Gehölzentfernung durch mechanisches Ausreißen	2.743,44	0,27
2006	Gehölzentfernung mit Forstroder	5.207,59	0,52
2006	Pflege bewirtschafteter Streuwiesen mit Mulchmäher zur Verbesserung	31.850,80	3,19
2007	Gehölzentfernung durch mechanisches Ausreißen	3.524,13	0,35
2007	Streuweisenmahd, händisch, mit Entfernung einzelner Gehölze im Rahmen der Umweltbaustelle	10.803,46	1,08

Tab. 1: Übersicht über die Erstpfllegemaßnahmen im Adneter Moos 2005-2007.

- ARMING, C. & EICHBERGER, Ch., 2005: Landschaftspflegeplan für den Geschützten Landschaftsteil „Adneter Moos“ und direkt angrenzende Gebiete (unter Einschluss des sogenannten „Santner Moores“). — Unveröff. Gutachten im Auftrag des Amtes der Salzburger Landesregierung, Naturschutzabteilung. 153pp. & Anhang & Kartenteil.
- BEZIRKSHAUPTMANNSSCHAFT HALLEIN, 1983: GLT 00034 Adneter Moos. Schutzzweck: Erhaltung dieses Landschaftsteiles, der besondere Lebensgemeinschaften von Pflanzen und Tieren aufweist und das Landschaftsbild besonders prägt. Fläche 39,3660 ha. Datum des Inkrafttretens (Erstbescheid): Verordnung vom 8.8.1983. StF: SLZ (Salzburger Landes-Zeitung) Nr. 24 vom 23.8.1983.
- EICHBERGER, Ch., ARMING, C. & STROBL, W., 2008: Floristische Beiträge aus Salzburg, XI. Contributions to the flora of Salzburg, XI. — Mitt. Ges. Salzbg. Landesk. (MGSL) **148**: im Druck.
- GROSSER, Ch., 2007: *Apium repens*, *Cypripedium calceolus*, *Liparis loeselii* und *Spiranthes aestivalis*, die Gefäßpflanzenarten der Fauna-Flora Habitat-Richtlinie im Bundesland Salzburg. — Diplomarbeit, Universität Salzburg, Fachbereich für Organismische Biologie. 139pp. & Anhang.

Adressen:

Christian EICHBERGER & Claudia ARMING
Universität Salzburg
FB Organismische Biologie
Hellbrunner Straße 34
A-5020 Salzburg

E-Mails:

christian.eichberger@sbg.ac.at
claudia.arming@sbg.ac.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sauteria-Schriftenreihe f. systematische Botanik, Floristik u. Geobotanik](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Arming [Wolkerstorfer] Claudia, Eichberger Christian

Artikel/Article: [Successful biotope management in the lowland moor Adneter Moos \(Tennengau, Federal Province of Salzburg, Austria\) 193-195](#)